vom 25.10.2017

Neue Nutzungskonzepte für das Forum Niederberg

Ergebnisse der Bürgerbeteiligung werden vorgestellt

Das Forum Niederberg soll zu einem multifunktionalen innerstädtischen Begegnungszentrum, einem Bürgerforum Niederberg, entwickelt werden. Bereits zu Jahresbeginn wurden die Bürger an dem hierfür gestarteten Prozess beteiligt. Nachdem die technische und rechtliche Machbarkeit sowie die Finanzierbarkeit geprüft wurden, werden am Dienstag, 7. November die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Stadt Velbert lädt alle Bürger, Vereine, Organisationen, Unternehmen und die Politik ein, sich im Forum Niederberg (Oststraße 20) über den Stand der Planungen zu informieren. Ab 17.30 Uhr ist das Forum für Interessierte geöffnet, die sich ein Bild vom Zustand des Theatersaals machen können, der zurzeit nicht genutzt werden kann. Von 18:15 bis 20 Uhr findet dann im großen Saal die öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Bürgermeister Dirk Lukrafka wird zu Beginn die Bedeutung des zukünftigen Bürgerforums Niederberg für das Velberter Kultur- und Veranstaltungsleben, für die integrierte Stadtteilarbeit und -entwicklung sowie für die Belebung der Innenstadt verdeutlichen.

Reinhart Richter vom Büro Richter Beratung, Osnabrück, präsentiert anschließend die bisherigen Projektaktivitäten. Er wird den Ablauf und die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses erläutern, bei dem in den vergangenen Monaten Bürger, Vereine, Initiativen, Parteien, Wohlfahrtsverbände, Unternehmen und andere Organisationen mit ihren Ideen und Vorstellungen einbezogen wurden. Außerdem werden die Ergebnisse der Machbarkeitsprüfungen sowie die Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Städtebauförderung und der Stadterneuerung sowie des gemeinsamen Regionalförderprogramms EFRE „Starke Quartiere – starke Menschen“ von Europäischer Union und Land NRW vorgestellt. Bereits heute kann festgestellt werden, dass die Erkenntnisse aus den Beteiligungsverfahren zu einer neuen und wesentlich veränderten Nutzung des Veranstaltungshauses führen werden. So ist vorgesehen, künftig öffentliche, kulturelle

und gewerbliche Angebote im Veranstaltungsbereich intensiv zu vernetzen.

Der Projektleiter Björn Dröscher, Leitung Bau- und Projektmanagement beim Kultur- und Veranstaltungsbetrieb Velbert, wird schließlich die Möglichkeiten zur baulichen Umsetzung darstellen. Sie sollen noch vor dem Jahreswechsel dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Eine Präsentation zweier ähnlich gelagerter Projekte im niederländischen Amsterdam und dänischen Aarhus rundet den Infoteil ab. Bürgermeister Dirk Lukrafka, Reinhart Richter und Projektleiter Björn Dröscher stehen danach für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.